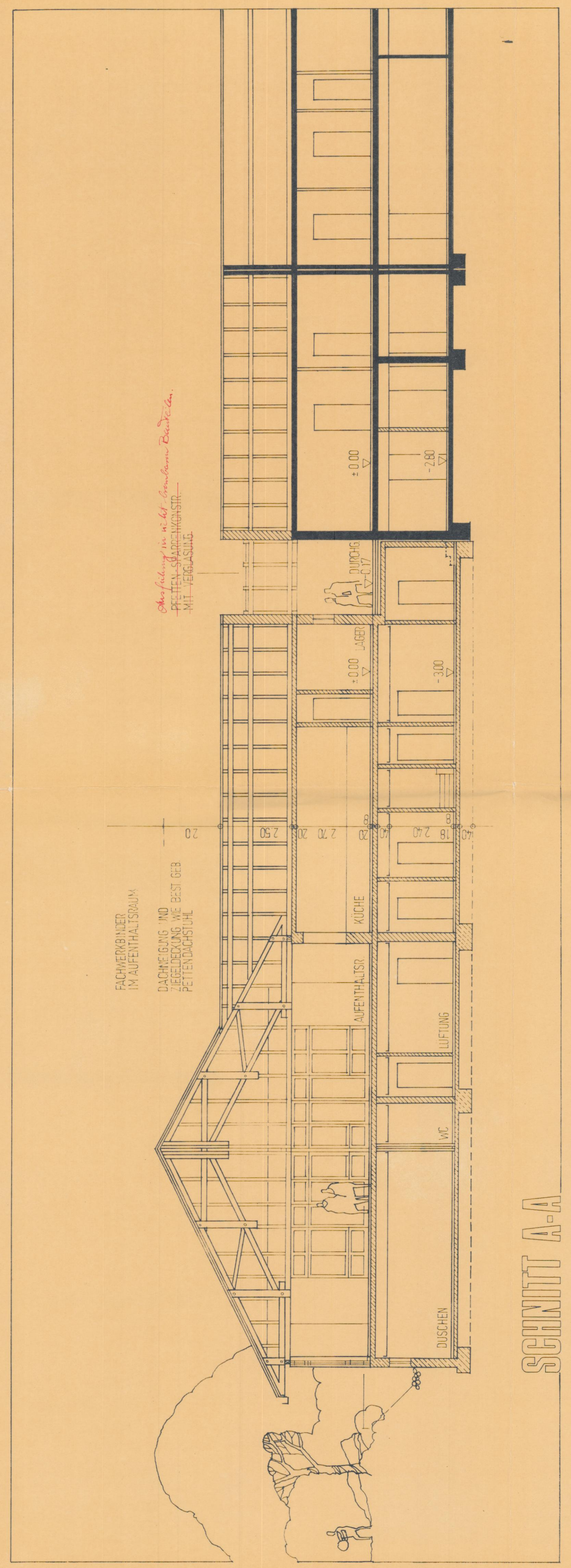

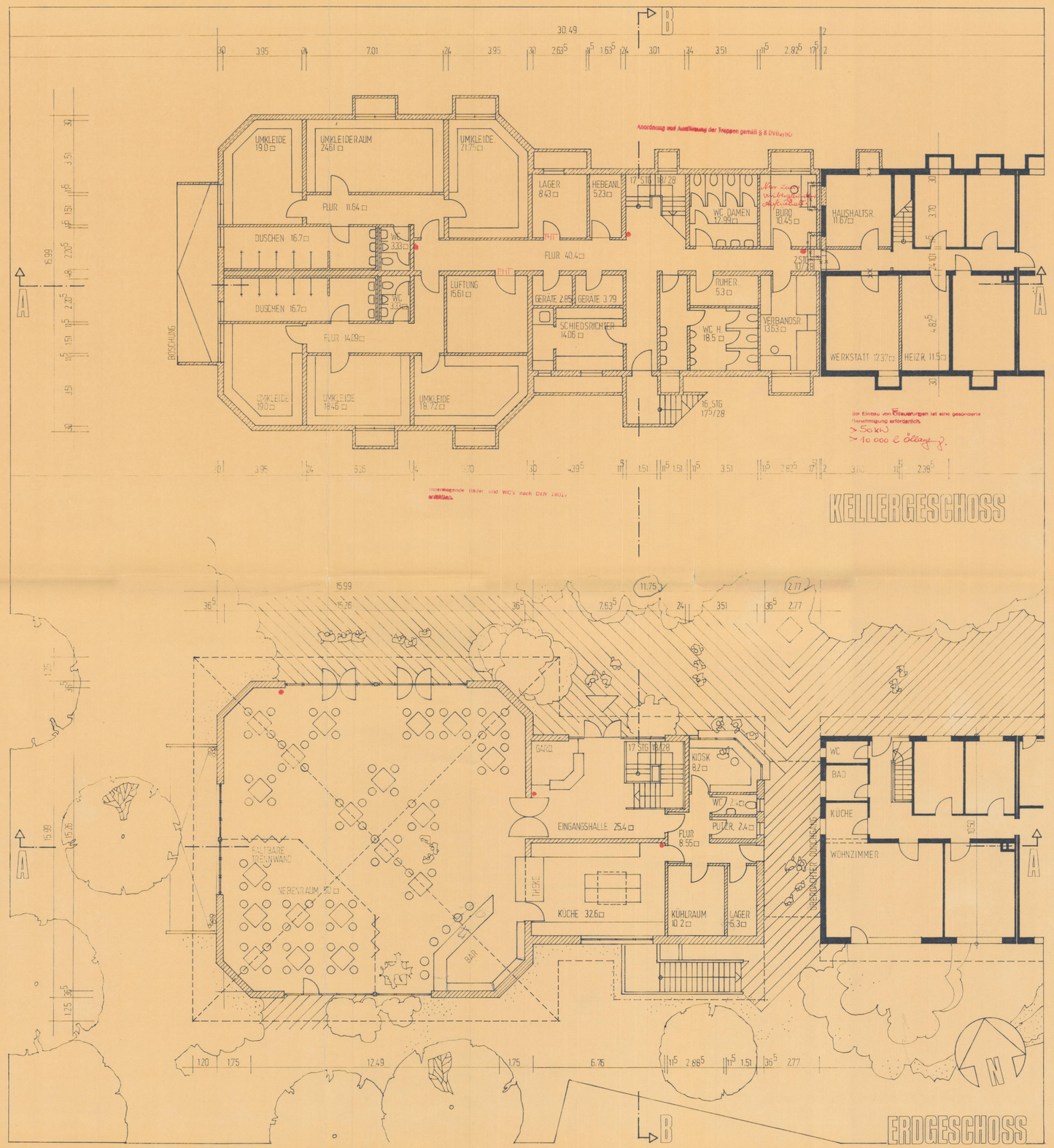

GENEHMIGT
nach Maßgabe des Bescheides
vom 15.06.81 Nr. 74-4045/81
LANDRATSAMT MÜNCHEN
IM AUFTRAG

Das Schlitzen von tragenden und aussteifenden Wänden mit weniger als 24 cm Dicke ist nicht zulässig.

Wärmeschutzmaßnahmen sind entsprechend DIN 4108 und der Wärmeschutzverordnung auszuführen.

Schallschutzmaßnahmen sind entsprechend DIN 4109 auszuführen.

Geländer- und Treppengeländer sind so auszubilden, daß ein Besteigen durch Kinder ausgeschlossen ist (z. B. enger Brettstab, oder innere Verblendung), andernfalls senkrechte Stäbe mit max. Stababstand von 12 cm.
Umbauungen und. Fo an Ruch anzufüllen.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Bauausführung nach den anerkannten Regeln der Baukunst und für die Einhaltung der Bauvorschriften sind gemäß Art. 72 ff. BayBO je innerhalb ihres Wirkungskreises der Bauherr und die anderen am Bau Beteiligten. Dies gilt auch, wenn die genehmigten Bauvorlagen keine entsprechenden Revisionseintragungen beinhalten

3 AUSFERTIGUNG

E I N G A B E P L A N

ERWEITERUNG DES SPORTHEIMS IN PULLACH

MIT AUFENTHALTSRAUM, KÜCHE, KIOSK, UMKLEIDEN UND DUSCHEN

AUF DEM SPORTGELÄNDE DER GEMEINDE PULLACH/ISARTAL AN DER GISTLSTRASSE FLURNR. 210/3

BAUHERR UND GRUNDEIGENTÜMER: Gemeinde Pullach i. Isartal
In Vertretung: Weber
2. Bürgermeister
GEMEINDE PULLACH

Techn. geprüft am 1. 06. 81
Hochbau

GRUNDRISSE / SCHNITT

M 1:100

ARCHITEKT
p. a. schmid-urban · h. g. holder
freie architekten
8023 grosshesselohe/münchen
egoll-weiss-str. 14 · tel. 791 11 10

GROSSHESSELOHE 2.12.1980

BLATT 2